



Mobilitätsausschuss

Niederschrift über die 33. Sitzung des Mobilitätsausschusses am 16. Januar 2024

Sitzungsraum: Raum 126/127 der Kreisverwaltung, Carl-Heydemann-Ring 67
in 18437 Stralsund

Sitzungsdauer: 17:00 - 18:40 Uhr

Anwesenheit:

Vorsitzender

Herr Marco Jahns

Ausschussmitglieder

Herr Steffen Bartsch-Brüdgam

Herr Mario Bauch

Herr Alexander Benkert

Herr Stefan Giese

Heiko Körner

Frau Andrea Kühl

Herr Mathias Löttge

Herr Rolf Martens

Herr André Meißner

Frau Julia Präkel

Herr Thomas Schulz

Frau Friederike von Buddenbrock

Frau Anita Zimmermann

Stellvertreter/-in

Herr Lutz Gelzenleuchter

Vertretung für Herrn Prof. Dr.
Wetenkamp

Von der Verwaltung

Frau Karen Hoppenrath

Frau Gerlind Ockert

Frau Anja Pfefferkorn

Herr Dietmar Schubotz

Herr Frank Stallbaum

FDL 02

FGL 13.30

SB Kreistagsangelegenheiten

FGL 12.40

FDL 43

Es fehlen:

Ausschussmitglieder

Herr Prof. Dr. Ludwig Wetenkamp

entschuldigt

Tagesordnung

- Öffentlicher Teil -

1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Einwohnerfragestunde
3. Bestätigung der Tagesordnung
4. Bestätigung der Niederschrift vom 14. November 2023
5. Haushaltssatzung und Haushaltsplan des Landkreises Vorpommern-Rügen für den Haushalt 2024 BV/3/0550
6. Sachstand Deutschland-Ticket
7. Anfragen
8. Mitteilungen

- Nichtöffentlicher Teil -

9. Bestätigung der Niederschrift nichtöffentlicher Sitzungsteil vom 14. November 2023
10. Anfragen
11. Mitteilungen

Sitzungsergebnis

- Im öffentlichen Teil -

1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Jahns eröffnet als Ausschussvorsitzender die 33. Sitzung des Mobilitätsausschusses und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass zur Sitzung ordnungsgemäß geladen wurde und der Mobilitätsausschuss mit 13 von 15 Ausschussmitgliedern beschlussfähig ist.

2. Einwohnerfragestunde

Einwohneranfragen werden nicht gestellt.

3. Bestätigung der Tagesordnung

Anmerkungen werden nicht vorgetragen.

Der Mobilitätsausschuss bestätigt einstimmig die Tagesordnung.

4. Bestätigung der Niederschrift vom 14. November 2023

Anmerkungen oder Ergänzungen werden nicht vorgetragen.

Der Mobilitätsausschuss bestätigt einstimmig bei zwei Enthaltungen die Niederschrift vom 14. November 2023.

5. Haushaltssatzung und Haushaltsplan des Landkreises Vorpommern-Rügen für den

Herr Körner betritt die Sitzung um 17:02 Uhr (14/15)

Herr Schubotz stellt anhand einer Präsentation die allgemeine Haushaltssituation des Landkreises Vorpommern-Rügen vor.

Die Präsentation ist der Niederschrift als Anlage beigelegt.

Herr Benkert erfragt, ob es wirklich Sinn ergebe, unter den derzeitigen haushälterischen Maßgaben einen erheblichen Personalzuwachs einzuplanen.

Weiterhin merkt **Herr Benkert** an, dass in einem Schreiben von Juni 2022 von Frau Schröter für die Kostenübernahme der Gemeinden zum Thema Schulsozialarbeit die Kreisumlage nicht über 0,5 % erhöht werde. Er bittet um Konkretisierung, weshalb der geplante Wert jetzt bei 0,8 % liege.

Herr Schubotz teilt mit, dass die Steigerung der Kreisumlage von 2023 zu 2024 nicht aufgrund der Schulsozialarbeit erfolge, sondern um einen ausgeglichenen Haushalt hinzubekommen. Die Verwaltung habe sich mit der Politik darauf verständigt durch die in diesem Jahr stattfindende Kommunalwahl dem neu gewählten Kreistag keine Bürde aufzutragen. Erst ab 2025 werde die Schulsozialarbeit, wie vom Kreistag beschlossen, eingepreist. Er nehme die Anregung von Herrn Benkert zur Prüfung mit.

Herr Jahns merkt an, dass der Personalzuwachs allen Bauchschmerzen bereite. Dazu komme, dass der Krankenstand mit durchschnittlich 38 Tagen pro Arbeitnehmer sehr hoch sei.

Frau von Buddenbrock betritt die Sitzung um 17:20 Uhr (15/15)

Frau Hoppenrath, Herr Baase und Frau Ockert stellen die Teilhaushalte der Fachdienste 02 und 13 anhand einer Präsentation vor.

Die Präsentation ist der Niederschrift als Anlage beigelegt.

Herr Benkert erfragt, ob die Bezahlung der Sonderbeförderung trotzdem getätigt werden müsse, wenn das Kind krank sei.

Frau Ockert informiert, dass die Abrechnung für den tatsächlich gefahrenen Kilometer erfolge.

Außerdem merkt **Herr Benkert** an, dass aus seiner Sicht eine Evaluierung der tatsächlichen Nutzung der Schülernetzkarte als Nachweis erforderlich sei. Bislang gehe man immer nur von der Zahl der ausgegebenen Karten aus.

Herr Jahns erfragt, wie viele Mehraufwendungen durch die Schülernetzkarte, bspw. durch Mehreinsatz von Bussen, entstehen. Ein Ticket haben hieße ja nicht gleich das Ticket auch zu nutzen.

Herr Schubotz teilt mit, dass die VVR einen rechtlichen Dienstleistungsauftrag habe und somit eine Überkompensierung ausgeschlossen sei. Die VVR kriege also nie zu viel an finanziellen Mitteln vom Landkreis. Man könne natürlich eine Evaluierung machen, womit natürlich ein hoher Aufwand einhergehe. Der Effekt für den Landkreis werde also bei null sein.

Frau Ockert ergänzt, dass wenn Geräte zur Erfassung in den Bussen installiert werden, wo jeder Schüler seine Karte einscannen kann, sich die Einstiegszeiten gravierend erhöhen. Das wiederum wirke sich auf die allgemeinen Zeiten der Schülerbeförderung aus.

Herr Meißner führt an, dass es sich um Linienverkehr handle, wo die Busse sowieso fahren. Es gebe natürlich in einigen Regionen eine verstärkte Nachfrage, was allerdings nicht überdimensional ins Gewicht falle.

Herr Bauch merkt an, dass ein Effekt nur eintreten würde, wenn einige Busse leer fahren und man diese einsparen könne. Dies sei nicht der Fall.

Herr Stallbaum stellt den Teilhaushalt des Fachdienstes 43 anhand einer Präsentation vor.

Die Präsentation ist der Niederschrift als Anlage beigelegt.

Herr Stallbaum bestätigt die Nachfrage, ob der Landkreis Vorpommern-Rügen als Gebiet die Fördermittel aus Schwerin für den Radwegebau abschöpfe. Von den rund 1 Mio. € die dem Gebiet Landkreis Vorpommern-Rügen zur Verfügung standen wurden 942.000€ abgerufen. Dabei ginge es um Projekte in Stralsund, Mönchgut und eins in Garz. Der Landkreis spreche die Projekte gemeinsam mit den Kommunen ab, um nicht in Konkurrenz bei den Fördermitteln zu stehen.

Herr Löttge bedankt sich bei der Verwaltung für die Erstellung und Vorstellung des Haushaltes. Man habe jedoch noch nicht genügend Zeit in den Fraktionen gehabt, um diesen zu besprechen und durchzuarbeiten. Aus diesem Grund stellt er den Antrag, die Beschlussvorlage zur Kenntnis zu nehmen und zur Beschlussfassung an den Kreistag zu übergeben.

Weiterer Redebedarf besteht nicht.

Herr Jahns bedankt sich bei der Verwaltung für die Vorstellungen.

Herr Jahns bittet um Abstimmung über den Antrag von Herrn Löttge.

Der Mobilitätsausschuss stimmt dem Antrag einstimmig zu.

Der Mobilitätsausschuss nimmt die Beschlussvorlage BV/3/0550 - Haushaltssatzung und Haushaltsplan des Landkreises Vorpommern-Rügen für den Haushalt 2024 - zur Kenntnis und gibt diesen zur Beschlussfassung an den Kreistag Vorpommern-Rügen weiter.

6. Sachstand Deutschland-Ticket

Herr Baase stellt den aktuellen Sachstand zum Deutschlandticket anhand einer Präsentation vor.

Die Präsentation ist der Niederschrift als Anlage beigelegt.

Herr Jahns teilt mit, dass das Land auch noch einen großen Anteil nach der Ausschüttung vom Bund einbehalte. Als Nachweis für die Nutzung müsse man dann doch Erfassungssysteme etablieren.

Herr Baase informiert, dass die Erfassung vorliege, man aber kein Werkzeug an die Hand bekomme, um einen finanziellen Ausgleich zu schaffen, wenn die Beförderungsfälle 2023 weit über denen von 2019 liegen. Man falle immer wieder auf die Zahlen von 2019 zurück. Eine angemessenere Berechnungsgrundlage für den Landkreis Vorpommern-Rügen bzw. die Verkehrsgesellschaft Vorpommern-Rügen mbH wäre 2022.

Herr Löttge merkt an, dass das überlegte System vom Bund nicht stimmig sei. Das Problem sei, wenn alles nicht funktioniere, müsse wieder der Landkreis einspringen und zahlen.

Auf Nachfrage von **Herrn Bauch**, wie die Einnahmeaufteilung prozentual auf die Länder erfolge, teilt **Herr Baase** mit, dass er das noch nicht genau ausführen könne. Bisher gebe es nur einen groben Plan.

Herr Meißner merkt an, dass die Einnahmen in Zukunft nicht steigen werden. Ein Postleitzahlensystem beziehe sich auf den Wohnort der Person, die das Ticket nutzt, nicht auf die tatsächlichen Nutzungsregionen. Für ihn sei das Deutschlandticket der größte Raubbau am ländlichen Raum. (1h21Minuten)

Herr Baase teilt mit, dass der Landkreis normalerweise im Dezember 2023 eine Rückmeldung vom Land bekommen sollte, wie die Einnahmeaufteilung in M-V aussehen solle. Bislang habe man aber noch keine konkreten Informationen bekommen. **Herr Baase** stellt die Einnahmeaufteilung M-V am Beispiel des Azubi-Ticket aus 2021 vor. Der Landkreis Vorpommern-Rügen werde die Allgemeine Vorschrift zum Deutschlandticket nur bis zum 30.04.2024 verlängern, da nur bis dahin die Finanzierungssicherheit gegeben sei. Danach müsse die Verwaltung gemeinsam mit dem politischen Raum entscheiden, wie es weitergehe und ggf. eine Satzung erlassen.

Herr Bauch teilt mit, dass es nicht sein könne, dass die Bevölkerung die hier lebe benachteiligt werde aufgrund des Tourismus.

Herr Löttge stimmt seinen Vorrednern zu. Andere Landkreise haben aus diesen Gründen auch schon Konsequenzen gezogen. Der politische Raum müsse Signale setzen, dass es so nicht funktioniere.

Herr Martens verlässt die Sitzung um 18:30 Uhr (14/15)

Weiterer Redebedarf besteht nicht.

Herr Jahns bedankt sich bei Herrn Baase für die Ausführungen.

7. Anfragen

Herr Schulz regt an, auf die nächste Sitzung des Mobilitätsausschusses die Taxiversorgung im Landkreis Vorpommern-Rügen zu setzen. Ihm sei aufgefallen, dass in Stralsund die Versorgung mit Taxen nicht gut sei. Er bittet die Verwaltung darüber zu informieren wer und wie die Konzessionen vergeben werden. Vielleicht gebe es ja Verbesserungsmöglichkeiten.

Herr Jahns bedankt sich für den Vorschlag und nimmt den vorgeschlagenen Punkt für die nächste Sitzung mit auf.

Weitere Anfragen werden nicht gestellt.

8. Mitteilungen

Herr Jahns informiert, dass er sich für die Sitzung die Themen aktueller Stand zum Urteil Wegebahnen und den Sachstand Bearbeitung der Prioritätenliste zum Radwegebau gewünscht habe. Zum ersten Thema Wegebahnen dürfe die Verwaltung jedoch keine Auskünfte geben, da das Verfahren noch laufe. Die zweite Thematik werde Herr Hack auf der nächsten Sitzung am 16. April 2024 vorstellen.

Herr Baase teilt mit, dass das Projekt Rufbus in Grimmen und Süderholz im 2. Quartal diesen Jahres starte. Ebenfalls habe das Land zwei Taktbuslinien genehmigt. Einmal für die Strecke Sassnitz-Mönchgut (stündliche Taktung) und für die Strecke Sanitz-Greifswald (2 Std.-Taktung). Die Einführung ist auch für das 2. Quartal 2024 geplant.

Weitere Mitteilungen werden nicht vorgetragen.

Herr Jahns schließt den öffentlichen Teil der Sitzung.

19.02.2024, gez. M. Jahns

Datum, Unterschrift
Marco Jahns
Ausschussvorsitzender

19.02.2024, gez. A. Pfefferkorn

Datum, Unterschrift
Anja Pfefferkorn
Protokollführerin

Haushaltsplanentwurf 2024



Rahmenbedingungen

- Mehrbelastung Soziales, insbesondere Eingliederungshilfe und Bundesteilhabe
- Mehrbelastung Jugend, insbesondere KiföG M-V,
- Allgemeine Preissteigerungen der Bewirtschaftungskosten durch Inflation, insbesondere bei Energie und Grundversorgung,
- Steigerung bei den Personalkosten (hohe Tarifabschlüsse),
- Mehrbelastung durch die Umsetzung der Digitalisierung Schulen und der Verwaltung,
- steigende Ausgaben für den ÖPNV (Umsetzung Nahverkehrsplan, Umsetzung von Projekten und Anpassung bei der Schülerbeförderung).

Sicherung der Handlungsfähigkeit

- Mit dem nun vorgelegten Haushaltsplanentwurf 2024 hat die Verwaltung sich auf wesentliche Handlungsfelder und Maßnahmen zur Sicherung der stetigen Aufgabenerfüllung beschränkt.
- Um als Landkreis Vorpommern-Rügen dauerhaft leistungs- und handlungsfähig zu bleiben sowie weiterhin selbstständige **Haushaltsentscheidungen durch den Kreistag** treffen zu können, sind mit der Planung 2025 ff. Entscheidungen zur Senkung der zu erwarteten Defizite zu treffen.

Ergebnishaushalt 2024 und Folgejahre

Jahr	Jahresergebnis nach Rücklagenentnahme in EUR	Ergebnis mit Vorträgen in EUR
Vortrag		70.123.166
2023 (Plan)	-25.437.400	44.685.766
2024 (Plan)	-25.192.800	19.492.966
2025 (Plan)	-43.730.800	-24.237.834
2026 (Plan)	-45.139.100	-69.376.934
2027 (Plan)	-45.469.800	-114.846.734

Finanzhaushalt 2024 und Folgejahre

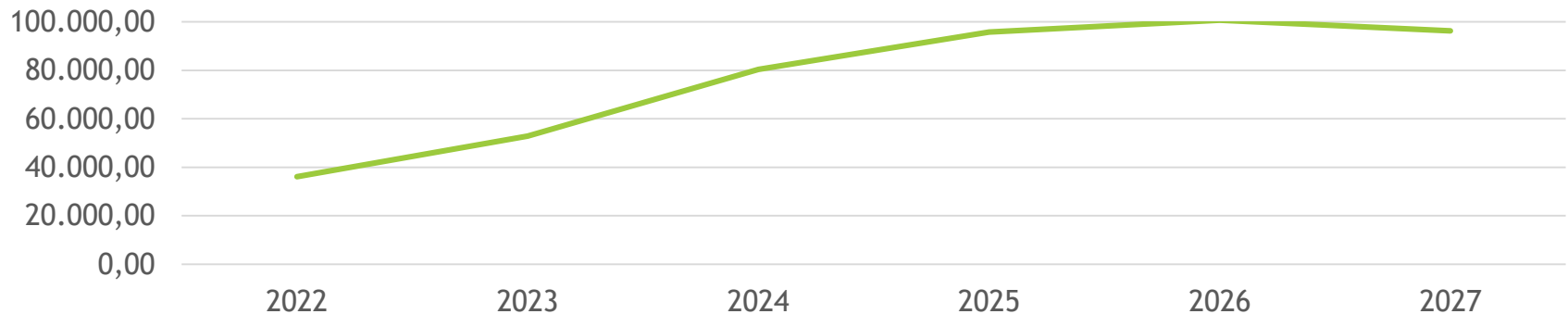
Jahr	Ergebnis/ Ansatz in EUR	Tilgung in EUR	Jahressaldo in EUR	Jahressaldo mit Vorträgen in EUR
Vortrag				30.692.407
2023 (Plan)	-17.559.000	3.536.700	-21.095.700	9.596.707
2024 (Plan)	-11.315.700	3.898.000	-15.213.700	-5.616.993
2025 (Plan)	-37.007.800	4.342.100	-41.349.900	-46.966.893
2026 (Plan)	-38.233.400	4.739.200	-42.972.600	-89.939.493
2027 (Plan)	-37.813.200	4.906.100	-42.719.300	-132.658.793

Finanzhaushalt 2024 - 2027 mit V-IST 2023

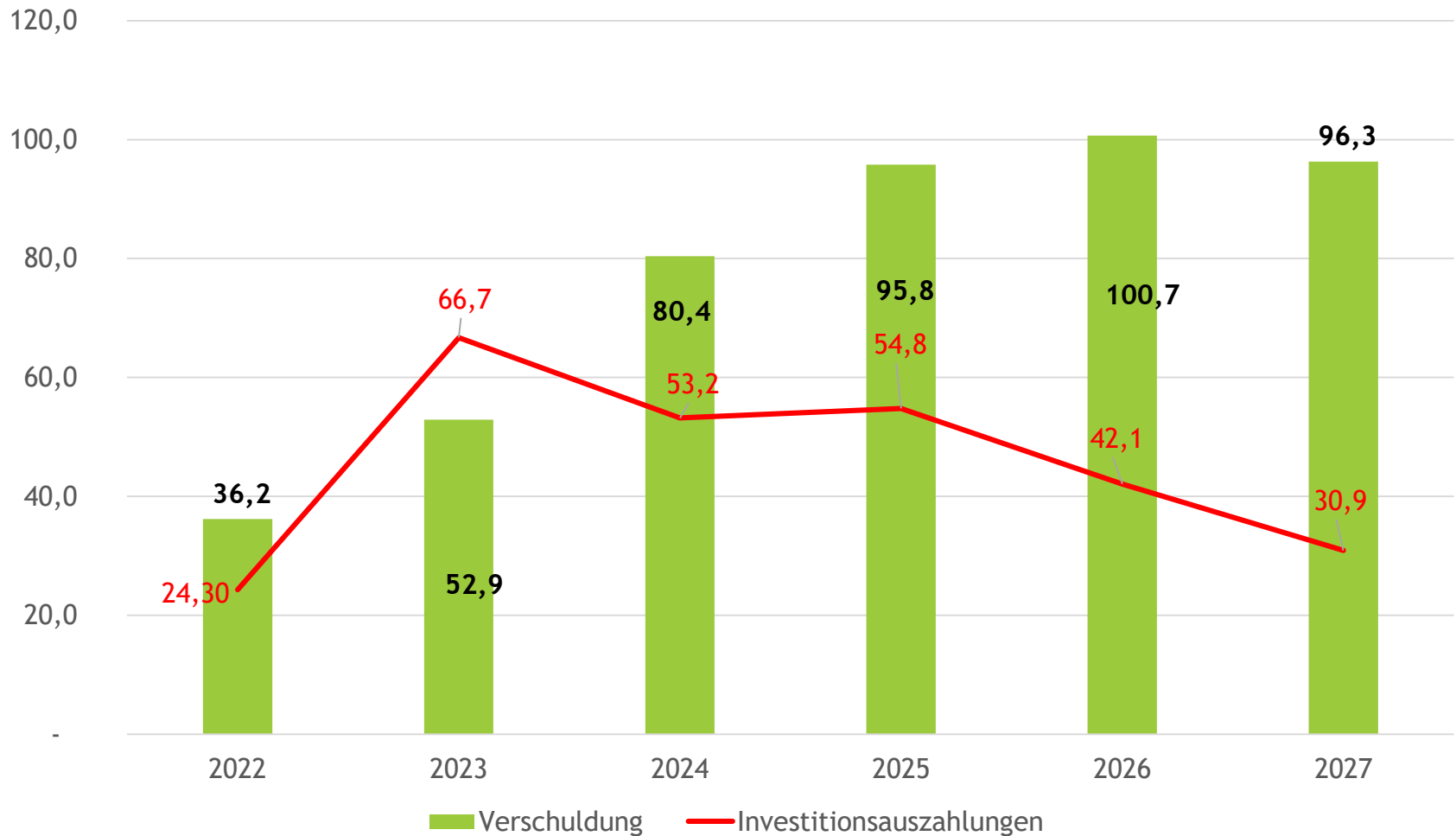
Entwicklung Finanzhaushalt (in EUR)				Stand:	05.01.2023
	2023	2024	2025	2026	2027
	vorl. Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan
Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31.12. des Haushaltsvorjahres	30.692.407,1	23.799.494,0	385.794,0	-40.964.106,0	-83.936.706,0
jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen	-6.892.913,0	-15.213.700,0	-41.349.900,0	-42.972.600,0	-42.719.300,0
Übertragungen von Vorjahr zu HHJ (inkl. Vormerkungen)		-8.200.000,0			
Zwischensumme 1 -jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen	-6.892.913,0	-23.413.700,0	-41.349.900,0	-42.972.600,0	-42.719.300,0
KU-Satz aktuell in Planung		41,2400%	42,0900%	42,0900%	42,0900%
Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31.12. des Haushaltsjahres	23.799.494,0	385.794,0	-40.964.106,0	-83.936.706,0	-126.656.006,0
nachrichtlich ISP investiv/laufend	2023	2024	2025	2026	2027
ISP Einzahlung	8.706.400	5.798.500	6.204.400	6.262.300	6.436.300
ISP Auszahlung für laufenden Bereich	806.400	5.798.500	0	0	0
ISP verbleibt investiv	7.900.000	0	6.204.400	6.262.300	6.436.300
Kreisumlage für 1%		2.982.062,28	3.090.961,80	3.231.712,07	3.397.508,37
Schulsozialarbeit (Stand: 29.09.2023)		1.325.021,41	2.613.527,48	2.744.813,85	2.882.089,54
entspricht einem KU-Satz		0,4443	0,8455	0,8493	0,8483

Kreditaufnahmen/Verschuldung in TEUR

	2022	2023	2024	2025	2026	2027
Kredite	14.344,9	20.268,7	31.407,7	19.752,6	9.606,20	466,6
Tilgung	4.530,1	3.536,7	3.898,0	4.342,1	4.739,2	4.906,1
Schulden-stand	36.168,1	52.900,1	80.409,8	95.820,3	100.687,3	96.247,8



Investitionen vers. Verschuldung in Mio. EUR



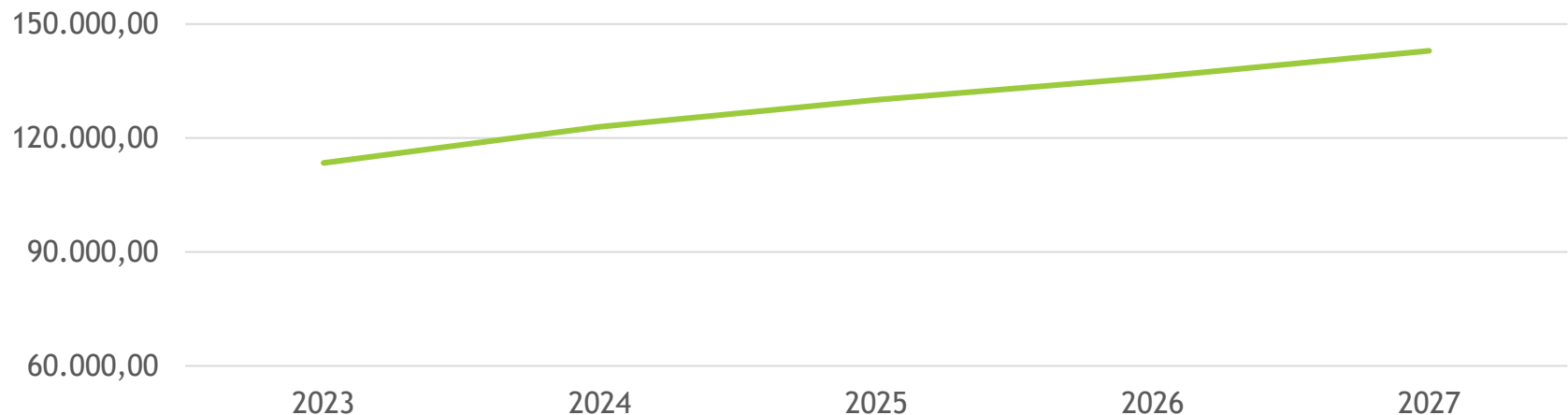
Entwicklung Kreisumlage

Entwicklung Kreisumlagegrundlagen in TEUR

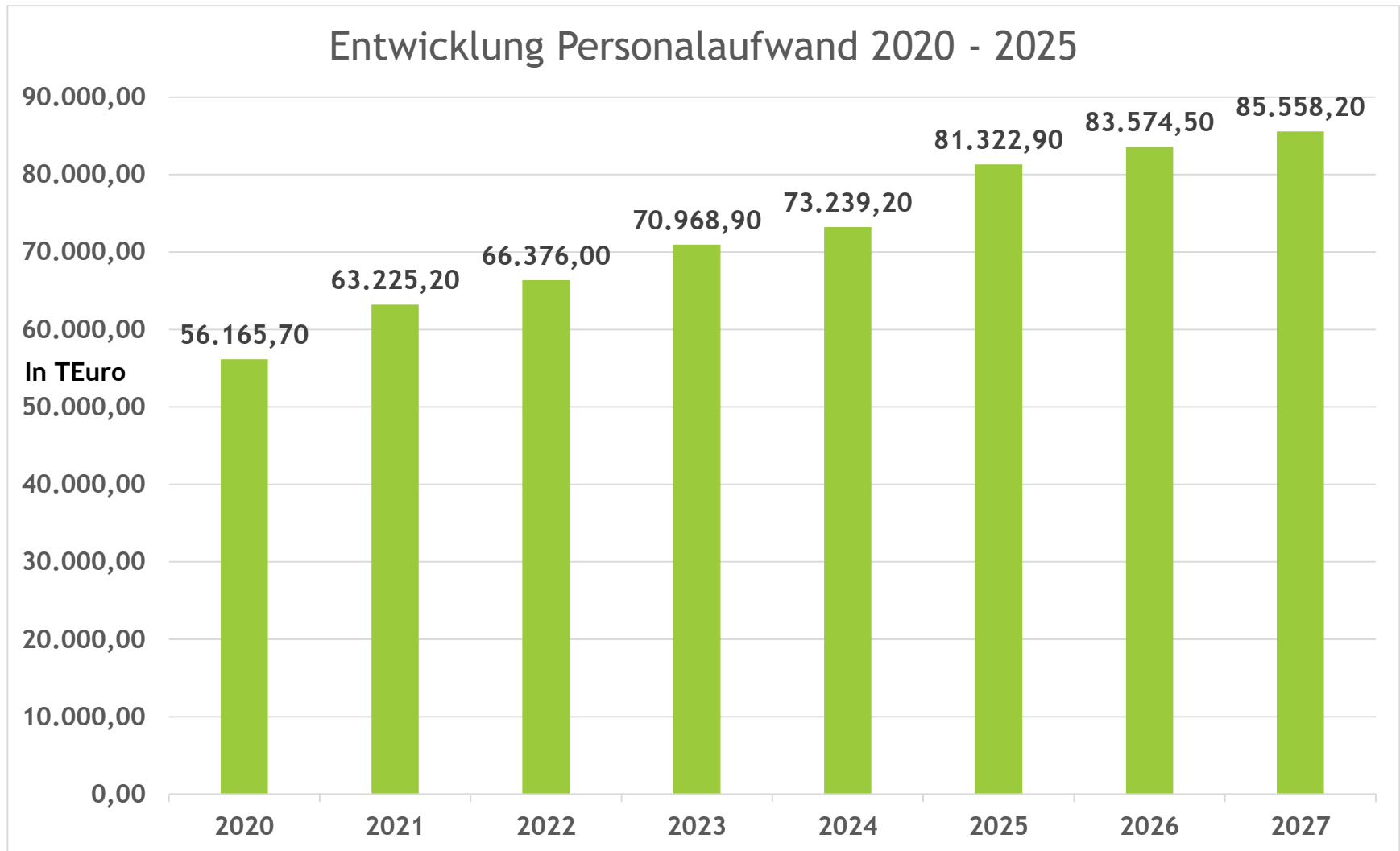
2023	2024	2025	2026	2027
286.503,0	298.206,3	309.096,2	323.171,2	339.750,8

Kreisumlage in TEUR

2023	2024	2025	2026	2027
113.455,1	122.980,2	130.098,5	136.022,7	143.001,1
39,60 %	41,24 %	42,09 %	42,09 %	42,09 %



Entwicklungen der Personalstellen (ohne EB)



Übersicht über die Eigenanteile freiwilliger und in der Höhe gestaltbare Leistungen (ausgewählte)

	Eigenanteil ErgHH 2024 in EUR
Gesamt	23.611.900
davon u.a.	
ÖPNV (BKZ VVR)	12.307.000
Schulen	1.479.500
Wirtschaftsförderung	1.264.600
Kultur/Sportförderung	1.307.500
Umwelt- und Natur	166.100
Jugend/Soziales	5.711.700
Zuschuss EB ISVB	356.000
Sonstige Bereiche	1.017.000

Zusammenfassung

- planerisch wird der Haushaltsausgleich im HHJ 2024 noch erreicht
- Finanzplanungszeitraum im Ergebnis- und Finanzhaushalt nicht mehr,
- KU-Hebesatz: 41,24 % 2024 ; 2025 ff. 42,09 %,
- der Haushaltsplan 2024 sieht eine Aufnahme von Investitionskrediten in Höhe von 31.407.700 EUR vor,
- ohne Gegensteuerung wird bei Fortführung der gegenwärtigen Planung ein Haushaltssicherungskonzept voraussichtlich ab dem HHJ 2025 zu erarbeiten sein
- weiterhin können zur Wiedererlangung des Haushaltsausg Auflagen und Bedingungen durch die Rechtsaufsichtsbehö vorgegeben werden.



Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!

Stabsstelle Wirtschaftsförderung und Regionalentwicklung

Sachkonto	Erläuterung	Plan 2023	Planansatz 2024	Planansatz 2025	Planansatz 2026	Planansatz 2027
2810000	Heimat- und sonstige Kulturpflege	-374.000,00 €	-399.700,00 €	-363.400,00 €	-365.800,00 €	-368.000,00 €
4210000	Förderung des Sports	-500.300,00 €	-524.400,00 €	-529.100,00 €	-526.100,00 €	-518.500,00 €
5110300	Dorferneuerung / Städtebauförderung	-290.000,00 €	-283.400,00 €	-307.100,00 €	-313.900,00 €	-322.200,00 €
5360100	Breitband	-189.600,00 €	-20.400,00 €	-20.400,00 €	-20.400,00 €	-20.400,00 €
5470100	ÖPNV (Öffentlicher Personenverkehr)	-11.849.600,00 €	-12.638.600,00 €	-16.909.900,00 €	-18.031.800,00 €	-16.746.600,00 €
5710100	Koordinationsstelle Wasserstoff	-20.100,00 €	-37.000,00 €	-88.600,00 €	-80.100,00 €	-86.500,00 €
5710200	Welcome Center	-120.000,00 €	-119.500,00 €	-133.500,00 €	-146.300,00 €	-148.900,00 €
5710600	Förderung ländlicher Raum (LEADER)	-39.300,00 €	14.400,00 €	-11.600,00 €	-18.300,00 €	-22.700,00 €
5710700	Förderung der Wirtschaft	-679.700,00 €	-818.700,00 €	-935.400,00 €	-968.200,00 €	-1.013.400,00 €
Gesamt		-14.062.600,00 €	-14.827.300,00 €	-19.299.000,00 €	-20.470.900,00 €	-19.247.200,00 €

- 24 Kolleginnen und Kollegen im FD 02
- 2 Fachgebiete: Projekte/Wirtschaftsförderung und EU-Förderprogramme/ Internationale Beziehungen
- Verkehrsplanung/ÖPNV, Breitbandkoordination und Verwaltung beim FDL

Stabsstelle Wirtschaftsförderung und Regionalentwicklung

Produkt 2810000 - Heimat- und sonstige Kulturpflege

Sachkonto	Erläuterung	Plan 2023	Planansatz 2024	Planansatz 2025	Planansatz 2026	Planansatz 2027
5414300 - Zuweisungen und Zuschüsse	für Projekt Bundes- und Landesakademie für künstlerisch-kulturelle Bildung Stadt RDG	13.700,00 €	12.800,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
5419000 - Zuweisungen und Zuschüsse	gemäß Kulturförderrichtlinie des Landkreis V-R	195.000,00 €	195.000,00 €	195.000,00 €	195.000,00 €	195.000,00 €
5419001 - Zuweisungen und Zuschüsse	Budget Caspar-David-Friedrich-Jubiläum 2024	0,00 €	30.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
5419002 - Zuweisungen und Zuschüsse	Jugendkunstschule	50.000,00 €	50.000,00 €	50.000,00 €	50.000,00 €	50.000,00 €
5415100 - Zuweisungen und Zuschüsse	Vorpommersche Landesbühne GmbH	21.100,00 €	21.600,00 €	22.100,00 €	22.700,00 €	23.200,00 €

- LK V-R fördert den Bereich Kunst und Kultur mit jährlich **292.000 EUR**
- u.a. auf Grundlage der Kulturförderrichtlinie vielfältige kulturelle und künstlerische Projekte und Maßnahmen in den Bereichen bildende Kunst, darstellende Kunst, Musik, Literatur, Film und Medien, Heimatpflege und niederdeutsche Sprache, Soziokultur, Museen, Galerien, Bibliotheken und Gedenkstätten unterstützt (bisher 35 registrierte Projektanträge für 2024)

Stabsstelle Wirtschaftsförderung und Regionalentwicklung

Produkt 2810000 - Heimat- und sonstige Kulturpflege

- Auf der Basis von Vereinbarungen erhalten folg. Institutionen finanzielle Mittel:
 - Kulturstiftung Rügen für die Galerie des Landkreises V-R in Putbus
 - Kunstverein Ribnitz-Damgarten für die Betreuung der Kreiskunstsammlung
 - Mecklenburgische und Pommersche Bibelgesellschaft für die Aktivitäten des Niederdeutschen Bibelzentrums St. Jürgen in Barth
 - Jugendkunstschule Vorpommern-Rügen für Kurse, Projekte und Workshops im Rahmen der kulturellen Kinder- und Jugendbildung
- Zuschuss des Landkreises V-R an die Stadt Ribnitz-Damgarten für das Projekt „KulturCampus NordOst“ als Bundes- und Landesakademie für künstlerisch-kulturelle Bildung i. H. v. 12.800 EUR
- Mittel i. H. v. 30.000 EUR für eine ggf. notwendige Kofinanzierung von Projekten Dritter im Rahmen des Caspar-David-Friedrich-Jubiläums 2024 (evtl. können diese Mittel über Dritte akquiriert werden)
- Zuweisung an die Vorpommersche Landesbühne GmbH gemäß Leistungsvereinbarung vom 13.12.2021; Dynamisierung der Zuweisung i. H. v. 2,5 % jährlich ist berücksichtigt (Bewirtschaftung durch FD 12)

Stabsstelle Wirtschaftsförderung und Regionalentwicklung

Produkt 4210000 - Förderung des Sports

Sachkonto	Erläuterung	Plan 2023	Planansatz 2024	Planansatz 2025	Planansatz 2026	Planansatz 2027
5414300 - Zuweisungen und Zuschüsse	Zuschuss für die Betreibung des kommunalen Freibades in Kirch-Baggendorf	10.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €
5419000 - Zuweisungen und Zuschüsse	gemäß Sportförderrichtlinie des Landkreis V-R	480.000,00 €	480.000,00 €	480.000,00 €	480.000,00 €	480.000,00 €

- Zuschuss für die Betreibung des kommunalen Freibades in Kirch-Baggendorf
- Förderung des Sports gemäß Sportförderrichtlinie LK VR mit **480.000 EUR**
- Mittel für den Vereinssport, einschließlich der Kinder- und Jugendarbeit der Vereine, für Breitensportprojekte und Veranstaltungen, für die Beschäftigung von Vereinssportlehrern, für die Anerkennung besonderer sportlicher Leistungen und ehrenamtlichen Engagements sowie für die Arbeit der Geschäftsstelle des Kreissportbundes
- Darin 20.000 EUR als investive Zuschüsse geplant, für den Erhalt und die Verbesserung der Sportinfrastruktur sowie der materiellen Voraussetzungen für den Vereinssport im Landkreis

Stabsstelle Wirtschaftsförderung und Regionalentwicklung

Produkt 2810000 - Heimat- und sonstige Kulturpflege



Stabsstelle Wirtschaftsförderung und Regionalentwicklung

Produkt 5110300 - Dorferneuerung / Städtebauförderung

- LK VR ist Bewilligungsbehörde für Anträge nach der ILERL M-V
- Im Rahmen der Aufgabenübertragung des Landes M-V an den Landrat des Landkreises V-R
- Anträge werden durch die Mitarbeiter nach der ILERL M-V bearbeitet und beschieden.
- Verwaltung der Fördermittel aus EU (ELER), Bund (GAK) und Land MV



Schule Steinhagen (2022-2024)- FP 2041-
Basisdienstleistungen Grundversorgung (Schulen)



Neue Dorfmitte Glewitz-
Ausstattung- FP 2040-
Basisdienstleistungen
Grundversorgung (Dorfläden)



Stabsstelle Wirtschaftsförderung und Regionalentwicklung

Produkt 5110300 - Dorferneuerung / Städtebauförderung



Bialek, Gutshaus Pantlitz-
FP 2038 -private
Dorferneuerung



Zuwegung Promenade Dierhagen



Umbau Turnhalle zum
Gemeinschaftshaus Saal



Stadt RDG- FLM
Klockenhagen_
Bockwindmühle, FP 2042-
kleine tourist. Infrastruktur

Stabsstelle Wirtschaftsförderung und Regionalentwicklung

Produkt 5360100 - Breitband

Sachkonto	Erläuterung	Plan 2023	Planansatz 2024	Planansatz 2025	Planansatz 2026	Planansatz 2027
4144100 - Zuweisungen und Zuschüsse	für laufende Zwecke vom Bund (100%)	200.000,00 €	50.000,00 €	50.000,00 €	50.000,00 €	50.000,00 €
5625000 - Aufwendungen	für Sachverständige-, Gerichts- und ähnliche Aufwendungen	250.000,00 €	70.000,00 €	70.000,00 €	70.000,00 €	70.000,00 €

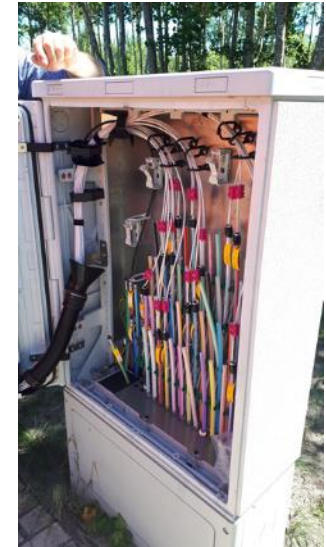
- Dieser Planansatz beinhaltet im Wesentlichen die Aufwendungen für extern zu vergebene technische und juristische Planungs- und Beratungsdienstleistungen
- In Umsetzung:
Weiße Flecken (9 Projektgebiete): Gesamtfördersumme 127 Mio. EUR
Hellgraue Flecken: Gesamtfördersumme 18,8 Mio. EUR
- Beantragt:
Dunkelgraue Flecken: Gesamtfördersumme 47 Mio. EUR;
Förderzusage vom Bund erhalten
kritisch Förderzusage vom Land MV

Stabsstelle Wirtschaftsförderung und Regionalentwicklung

Produkt 5360100 - Breitband



Vertragsunterzeichnung SWS
Telnet und LK am 12.06.2023



- Der Eigenanteil des Landkreises beläuft sich im Jahr 2024 auf 20.000 EUR, in den Jahren 2025 bis 2027 ebenfalls auf jeweils 20.000 EUR ein Teil der Beraterleistungen, bspw. Prüfung der technischen Dokumentation nicht förderfähig
- Investitionen werden zu 100% vom Bund und Land gefördert
- Die in den vergangenen Jahren eingestellten Haushaltsmittel i. H. v. jeweils 5.000 EUR für den "5 G Innovationswettbewerb des BMVI im Rahmen der 5X5G Strategie" werden nicht mehr benötigt, da das Projekt komplett durch die Konsortialpartner durchgeführt wird.

Stabsstelle Wirtschaftsförderung und Regionalentwicklung

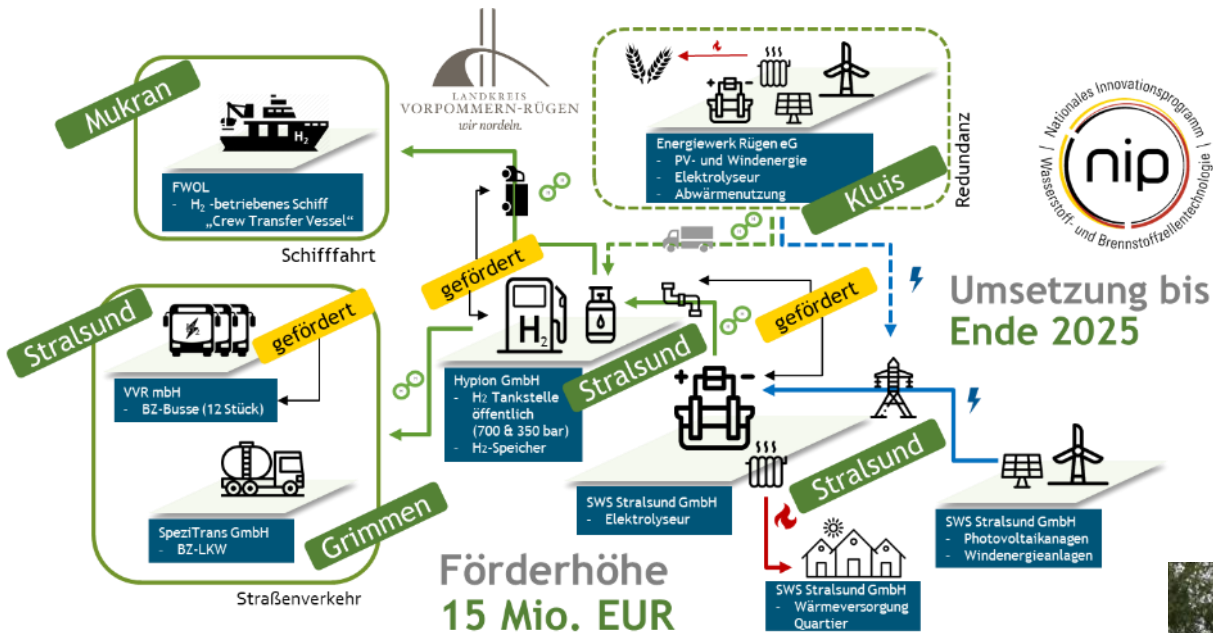
Produkt 5710100 - Koordinationsstelle Wasserstoff

Sachkonto	Erläuterung	Plan 2023	Planansatz 2024	Planansatz 2025	Planansatz 2026	Planansatz 2027
4144400 - Zuweisungen und Zuschüsse	von Zweckverbänden - Regionalen Planungsverband (RPV VP)	78.100,00 €	48.900,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
5625000 - Aufwendungen	Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Aufwendungen	25.000,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €	0,00 €	0,00 €
56360001 - Zuweisungen und Zuschüsse	Öffentlichkeitsarbeit	7.000,00 €	7.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €

- Die Region Vorpommern-Rügen hat sich bereits im Jahr 2019 zur Wasserstoffregion bekannt und seitdem verschiedene Aktivitäten unternommen.
- U.a. hat der Landkreis V-R bereits zu Beginn des Jahres 2022 einen Koordinator für den gesamten Themenkomplex Wasserstoff installiert
- Aufgaben: Netzwerk- und Öffentlichkeitsarbeit, Umsetzung der Ideen aus dem Netzwerk in konkrete Projekte einschließlich der Fördermittelakquise und -bewirtschaftung

Stabsstelle Wirtschaftsförderung und Regionalentwicklung

Produkt 5710100 - Koordinationsstelle Wasserstoff



NOW
NOW-GMBH.DE

PTJ
Projektträger Jülich
Forschungszentrum Jülich

Stabsstelle Wirtschaftsförderung und Regionalentwicklung

Produkt 5710100 - Koordinationsstelle Wasserstoff

- SK Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Aufwendungen- geplante Haushaltsansatz i. H. v. jeweils 10.000 EUR für die Vergabe von Aufträgen für die Erarbeitung notwendiger Konzepte, Machbarkeitsstudien und Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen, die offene Fragen zur Wasserstoff-Themen beinhalten.
- Beispielhaft sei hier die Einbindung der Wasser-/Sauerstoff-Elektrolyse in eine dezentrale Klärschlammverwertung genannt, u. a. im Vorhaben „Klärschlammkonditionierung unter Einbindung einer Elektrolyse in der Kläranlage Kneese“, mit dem Ziel der Umsetzung im Jahr 2025
- Weiterhin sind Mittel für Öffentlichkeitsarbeit, bspw. für Kick-Off-Veranstaltungen, Expertentreffen und Arbeitsgruppen geplant.
- Aufgrund der anstehenden Aufgaben ist geplant im 1. Quartal 2024 Fördermittel und die Verlängerung der Koordinationsstelle Wasserstoff beim Regionalen Planungsverband Vorpommern über das Regionalbudget für den Zeitraum 09/2024 bis 08/2027 zu beantragen

Stabsstelle Wirtschaftsförderung und Regionalentwicklung

Produkt 5710200 - Welcome Center

Sachkonto	Erläuterung	Plan 2023	Planansatz 2024	Planansatz 2025	Planansatz 2026	Planansatz 2027
4149000 - Zuweisungen und Zuschüsse	Spenden	10.000,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €	0,00 €	0,00 €
5636000 - Öffentlichkeitsarbeit	Änderung Corporate Design	2.000,00 €	3.000,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €

- Die Veränderungen am Arbeitsmarkt und die demografische Entwicklung erfordern zwingend neue Impulse und neue Wege beim Wettbewerb um Arbeitskräfte. Die aktuelle Fachkräftesituation erfordert entsprechende Aktivitäten, wenn Betriebsschließungen vermieden, Unternehmensansiedlungen gefördert und der wirtschaftliche Wohlstand gehalten bzw. weiterentwickelt werden soll.
- Für dieses Handlungsfeld wurde das Welcome Center Vorpommern-Rügen als zentrale Anlauf- und Beratungsstelle für Zuzügler und Unternehmen etabliert. Beratungshilfen werden in den Themenfeldern Jobs & Arbeiten, Bildung & Lernen, Leben & Wohnen sowie Freizeit & Erholen angeboten.

Stabsstelle Wirtschaftsförderung und Regionalentwicklung

Produkt 5710200 - Welcome Center



- Das Welcome Center leistet einen wichtigen Beitrag zur Gewinnung neuer Fachkräfte für die Region und damit zur Verbesserung der wirtschaftlichen Entwicklung des Landkreises V-R.
- Der Planansatz enthält Spenden i. H. v. 10.000 EUR zur Finanzierung der Arbeit des Welcome Centers von der Sparkasse und der IHK.
- Im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit werden im Jahr 2024 Kosten für die Änderung des Corporate Design in Zusammenarbeit mit dem Regionalmarketing und -entwicklung Vorpommern e. V. i. H. v. 3.000 EUR geplant.

Stabsstelle Wirtschaftsförderung und Regionalentwicklung

Produkt 5710600 - Förderung ländlicher Raum (LEADER)

Sachkonto	Erläuterung	Plan 2023	Planansatz 2024	Planansatz 2025	Planansatz 2026	Planansatz 2027
4144010 - Zuweisungen und Zuschüsse	von der EU - Leader Rügen	101.800,00 €	105.000,00 €	105.000,00 €	105.000,00 €	105.000,00 €
4144200 - Zuweisungen und Zuschüsse	von der EU - Leader Nordvorpommern	102.800,00 €	120.000,00 €	120.000,00 €	120.000,00 €	120.000,00 €

- LEADER Regionen Rügen und NVP
- Aufwendungen für die LEADER-Geschäftsstellen Rügen und Nordvorpommern und beinhalten die Lohnkosten, die Kosten für die Öffentlichkeitsarbeit als auch die Sach- und Reisekosten.
- Für die LEADER-Regionen ist die Verlängerung der Geschäftsstellen bis zum Ende des Jahres 2027 durch den Kreistag des Landkreises V-R beschlossen worden.
- Die LEADER-Projekte „Geschäftsstelle“ werden vom Land M-V als auch aus den Mitteln des Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums zu 80 % finanziert.
- Somit trägt der Landkreis V-R 20 % als nationale Kofinanzierung (Eigenanteil)

Stabsstelle Wirtschaftsförderung und Regionalentwicklung

Produkt 5710600 - Förderung ländlicher Raum (LEADER)



LAG Rügen -
Strategieerstellung



Küsterhaus
Waase



Dorfgemeinschafts-
haus Kasnevit



LAG Nordvorpommern



Orangerie Parow

Feininger Rundgang
Ribnitz-Damgarten &
Naturlehrpfad
Fuhlendorf



Stabsstelle Wirtschaftsförderung und Regionalentwicklung

Produkt 5710700 - Förderung der Wirtschaft

Sachkonto	Erläuterung	Plan 2023	Planansatz 2024	Planansatz 2025	Planansatz 2026	Planansatz 2027
5249000 - Aufwendungen	für Sachleistungen und Verbrauchsmaterialien - Messen	13.000,00 €	11.000,00 €	6.000,00 €	11.000,00 €	6.000,00 €
5414300 - Zuweisungen und Zuschüsse	Eigenanteil LK Inanspruchnahme Regionalbudgetmittel	46.800,00 €	48.400,00 €	100.000,00 €	100.000,00 €	75.000,00 €
5415900 - Zuweisungen und Zuschüsse	an Vereine (Rügenprodukteverein, Wirtschaftsforen HST und RDG, Vorpommernforum	20.200,00 €	19.000,00 €	19.000,00 €	19.000,00 €	19.000,00 €
5415901 - Zuweisungen und Zuschüsse	an den Regionalmarketing und -entwicklungs Vorpommern e.V. (Eigenanteil)	0,00 €	20.200,00 €	32.600,00 €	31.200,00 €	9.800,00 €
5419000 - Zuschüsse	POMERANIA - Netzwerk SBC	8.000,00 €	14.000,00 €	14.000,00 €	14.000,00 €	14.000,00 €
5419001 - Zuschüsse	regionale Projekte - Wirtschaftsförderung	50.000,00 €	50.000,00 €	50.000,00 €	50.000,00 €	50.000,00 €
5419003 - Zuweisungen	internationale Arbeit	15.000,00 €	15.000,00 €	15.000,00 €	15.000,00 €	15.000,00 €
5699000 - Zuschüsse	Partnerschaften	17.000,00 €	17.000,00 €	17.000,00 €	17.000,00 €	17.000,00 €

Stabsstelle Wirtschaftsförderung und Regionalentwicklung

Produkt 5710700 - Förderung der Wirtschaft

- Messen: Teilnahme an Veranstaltungen und deren Organisation für die Präsentation des Landkreises V-R
- 2024 sind u.a. das Wirtschaftsforum mit der Hansestadt Stralsund, der Auftritt auf der Internationalen Grünen Woche (IGW) gemeinsam mit dem Rügenprodukte Verein, das Vorpommernforum Regionalprodukte und ein Wirtschaftsforum mit der Stadt Ribnitz-Damgarten geplant



Stabsstelle Wirtschaftsförderung und Regionalentwicklung

Produkt 5710700 - Förderung der Wirtschaft

- 2024 bis 2027 Fortführung Regionalbudget zwischen dem Regionalen Planungsverband Vorpommern und den Landkreisen V-G und V-R
- Förderquote 60% (Eigenanteil LK i.H.v. 40%)
- Wird nur bei Projekten des LK in Ansatz gebracht (bspw. Fortführung Wasserstoffkoordination)
- Regionalmarketing und Entwicklung Vorpommern e.V. hat für die Marketingaufgaben ein Förderprojekt beantragt. Hierfür plant der Landkreis V-R Eigenanteile i. H. v. 20.200 EUR im Jahr 2024, 32.600 EUR im Jahr 2025 und 31.200 EUR im Jahr 2026 ein (noch nicht bewilligt)
- Unterstützung regionaler Projekte der Wirtschaftsförderung, bspw. Dorfwettbewerb, Modellregion Tourismus, Zuschüsse auf Antrag

Stabsstelle Wirtschaftsförderung und Regionalentwicklung

Produkt 5710700 - Förderung der Wirtschaft

- Der Landkreis V-R pflegt aktive partnerschaftliche Beziehungen zu Landkreisen und Städten in Deutschland und den europäischen Nachbarländern
- Verein Kommunalgemeinschaft Europaregion Pomerania e. V.
- internationale Kooperationen Vier Ecken der Südlichen Ostsee sowie an Projekten wie Regionale Esskultur Europas
- finanzielle Unterstützung für Vereine, Organisationen und Einrichtungen, die gemeinsam mit Einrichtungen der Partner, die Partnerschaften gestalten und mit Leben füllen



Stabsstelle Wirtschaftsförderung und Regionalentwicklung

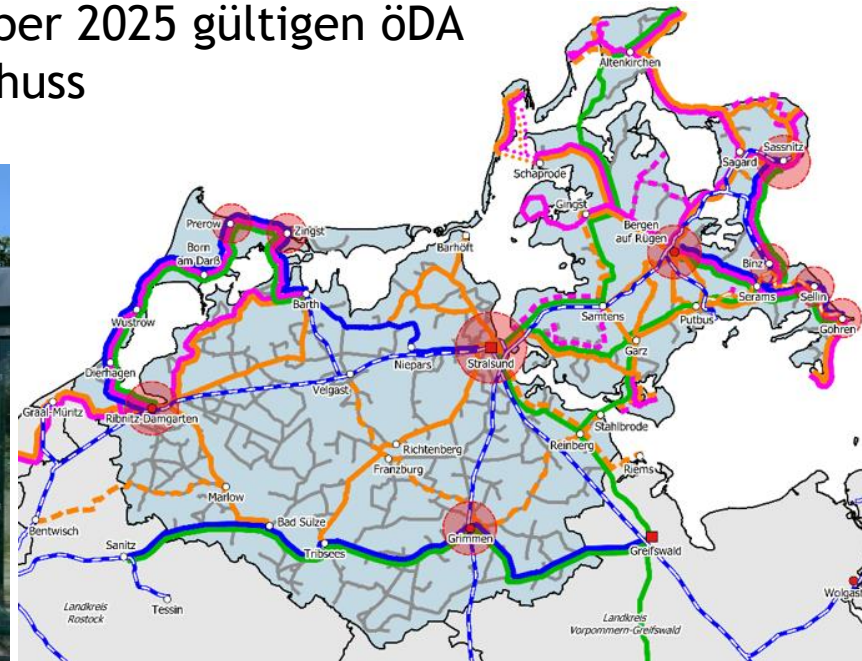
Produkt 5470100 - ÖPNV (Öffentlicher Personenverkehr)

Sachkonto	Erläuterung	Plan 2023	Planansatz 2024	Planansatz 2025	Planansatz 2026	Planansatz 2027
4144200 - Zuweisungen vom Land	für SPNV-Ersatzleistungen	21.500,00 €	21.500,00 €	100.000,00 €	100.000,00 €	100.000,00 €
4144402 - Zuweisungen und Zuschüsse	von Zweckverbänden und dergl. - Projekt öpnVRegio	0,00 €	64.500,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
5411000 - Zuweisungen und Zuschüsse	an verbundene Unternehmen f. SPNV- Ersatzleistungen	21.500,00 €	21.500,00 €	100.000,00 €	100.000,00 €	100.000,00 €
5411001 - Zuweisungen und Zuschüsse	an verbundene Unternehmen (Eisverkehr)	2.000,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €
5625001 - Aufwendungen	Projekte ÖPNV	320.000,00 €	130.000,00 €	130.000,00 €	130.000,00 €	130.000,00 €
5625002 - Aufwendungen	Projekt öpnVRegio	0,00 €	72.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Stabsstelle Wirtschaftsförderung und Regionalentwicklung

Produkt 5470100 - ÖPNV (Öffentlicher Personenverkehr)

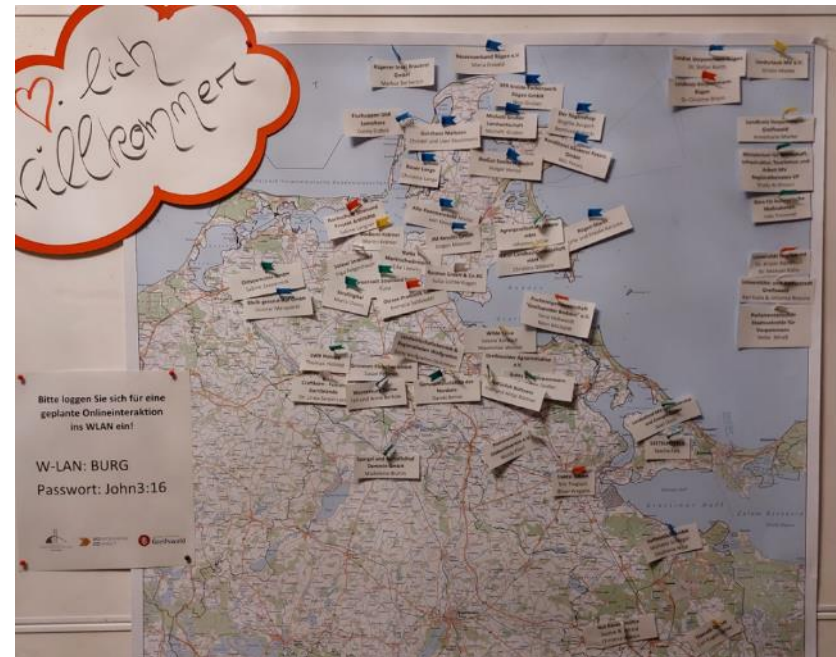
- SK Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Aufwendungen beinhaltet im Wesentlichen Kosten für extern zu vergebende Planungsleistungen:
 - Beraterleistungen für die Umsetzung des öDA's und des Berichtswesens sowie Vorabprüfung entsprechend der VO (EG) Nr. 1370/2007 gegenüber der EU mit Überkompensationskontrollen
 - konzeptionelle Vorbereitungsphase mit öDA Vorankündigung und Vertragsentwurf für den ab 1. Oktober 2025 gültigen öDA
 - mögl. Projekte aus dem Mobi-Ausschuss



Stabsstelle Wirtschaftsförderung und Regionalentwicklung

Produkt 5470100 - ÖPNV (Öffentlicher Personenverkehr)

- Bahnersatzleistungen (Erstattung und Zuweisungen) für die Linien 313 Tribsees - Landsdorf und zurück sowie für die Linie 208/308 Stralsund - Barth, die durch das Land M-V als Aufgabenträger für den SPNV finanziert werden
- geht mgl. ab 2025 in Taktbuslinie mit niedrigeren Kilometeransätzen aber insg. höheren Landesmitteln auf
- Umsetzung des Projektes öpnVRegio, seit Ende 2023, Projekt wird zu 70 % durch Regionalbudgetmittel gefördert
- Mittel zur Absicherung eines möglichen Eisverkehrs für die Insel Hiddensee, wenn die Insel mit dem Schiff nur eingeschränkt angefahren werden kann



Schülerbeförderung

Eine Pflichtaufgabe des eigenen Wirkungskreises nach § 113 (1) des Schulgesetzes Mecklenburg Vorpommern

Schülerinnen und Schüler in Beförderung: 17.636

(Stand: Dezember 2023)

VVR	Bahn	Sonderbeförderung
16.711	403	522

Kosten aller Beförderungen: 13.941.747,08 €

(Stand: Dezember 2023 für HHJ 2023)

VVR	Bahn	Sonderbeförderung
10.219.211,97 €	179.849,97 €	3.542.685,14 €



Schülerbeförderung

Gegenüberstellung Planansatz und Kosten Haushaltsjahr 2023

Planansatz	Kosten
12.109.000,00 €	
1.224.903,72 € (Sollübertr.)	
602.200,00 € (ÜPL)	
13.936.103,72 €	13.941.747,08 €

- Erhöhte Kostensteigerung aufgrund freiwilliger Leistung (Wegfall Mindestentfernung)
- Anzahl Schülerinnen und Schüler in der Beförderung der VVR von 14.298 (Januar 2023) auf 17.114 (Dezember 2023) gestiegen
- Weiterer Anstieg Schülerzahlen erwartet
- Anspruchsberechtigte Schülerinnen und Schüler im LK gesamt: 21.940 (Stand Dezember 2023)

Planansatz und Haushaltsjahr 2024

Haushaltsjahr	Planansatz
2024	15.560.000,00 €
2025	16.460.000,00 €
2026	16.595.000,00 €
2027	16.730.000,00 €

- weitere Kostensteigerung aufgrund weiterer Schülerinnen- und Schülerzugänge für die VVR
- wiederkehrende Ausschreibungen in der Sonderbeförderung, somit weitere Kostensteigerung aufgrund gestiegener Kraftstoffpreise, Lohnkosten etc.

**Haushaltssatzung des Landkreises
Vorpommern-Rügen für das
Haushaltsjahr
2024 FD 43**



Gesamtübersicht I

Übersicht über die produktgruppenbezogenen Finanzdaten des Haushaltsjahres								
2024								
Hauptproduktbereich Produktbereich Produktgruppe	Summe	5	51	511	5111500	52	521	5210000
		Gestaltung Umwelt	Räumliche Planung und Entwicklung	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	Kreisentwicklung, Verkehrsplanung, Umsetzung und Steuerung von Planung	Bauen und Wohnen	Bau- und Grundstücksordnung	Bau- und Grundstücksordnung
	1	2	3	4	5	6	7	8
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)	in €						
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	100	100	100	100	0	0	0
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.050.100	3.050.100	0	0	3.050.100	2.900.100	2.900.100
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
7	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0
8	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Sonstige Erträge	243.600	243.600	100	100	220.000	200.000	200.000
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	3.293.800	3.293.800	200	200	3.270.100	3.100.100	3.100.100
11	– Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
12	– Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.793.200	4.793.200	100	100	170.200	150.100	150.100
14	– Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	0
15	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	200	200	200	200	0	0	0
16	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0
17	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
18	– Sonstige Aufwendungen	688.900	688.900	4.000	4.000	669.000	667.200	667.200
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	5.482.300	5.482.300	4.300	4.300	839.200	817.300	817.300
20	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	-2.188.500	-2.188.500	-4.100	-4.100	2.430.900	2.282.800	2.282.800
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0
22	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	17.800	17.800	2.000	2.000	12.800	10.800	10.800
23	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)	-2.206.300	-2.206.300	-6.100	-6.100	2.418.100	2.272.000	2.272.000

Gesamtübersicht II

Übersicht über die produktgruppenbezogenen Finanzdaten des Haushaltsjahres								
2024								
Hauptproduktbereich Produktbereich Produktgruppe		523	5230000	54	542	5420000	549	5490000
		Denkmalschutz und -pflege	Denkmalschutz und -pflege	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	Kreisstraßen	Kreisstraßen	Straßenrechtsangel egenheiten, Straßenaufsichtsbe hörde	Straßenrechtsangel egenheiten, Straßenaufsichtsbe hörde
		1	2	3	4	5	6	7
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)	in €						
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	150.000	150.000	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
7	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0
8	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Sonstige Erträge	20.000	20.000	23.500	23.500	23.500	0	0
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	170.000	170.000	23.500	23.500	23.500	0	0
11	– Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
12	– Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	20.100	20.100	4.622.900	4.622.900	4.622.900	0	0
14	– Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	0
15	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
16	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0
17	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
18	– Sonstige Aufwendungen	1.800	1.800	15.900	15.700	15.700	200	200
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	21.900	21.900	4.638.800	4.638.600	4.638.600	200	200
20	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	148.100	148.100	-4.615.300	-4.615.100	-4.615.100	-200	-200
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0
22	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.000	2.000	3.000	3.000	3.000	0	0
23	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)	146.100	146.100	-4.618.300	-4.618.100	-4.618.100	-200	-200

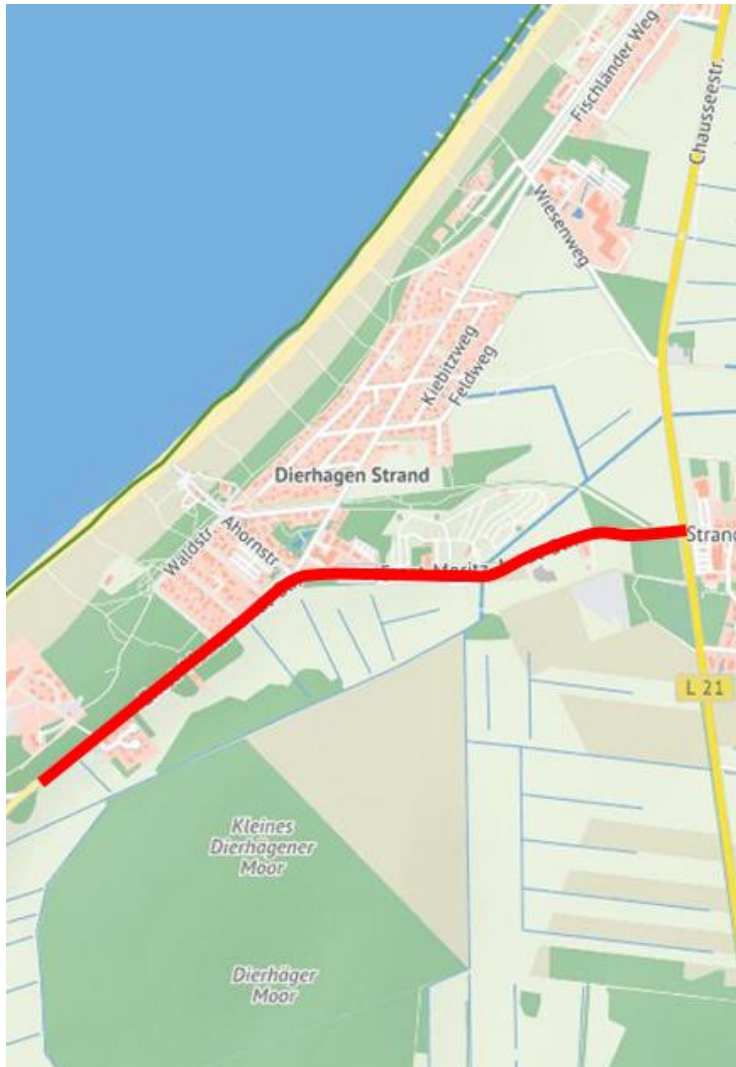
Investitionen

Bezeichnung der Maßnahme (Teilhaushalt 4/Produkt 5420000)	Ansatz	Planungsdaten	Planungsdaten	Planungsdaten	Gesamtaus- zahlungen
	2024	2025	2026	2027	
	In Euro				
RÜG 2, Radweg Ortslage Kuhle (370 m)	10.000	340.000	0	0	350.000
RÜG 6, L 301 - Rappin, 1. BA (1.730 m)	0	70.000	810.000	980.000	1.860.000
RÜG 15, Ketelshagen - Güstelitz (517 m, davon 362 m Radweg)	0	940.000	0	0	940.000
RÜG 15, Radweg Bergen - Tilzow (1.900 m)	60.000	950.000	0	0	1.010.000
NVP 1, Dierhagen Strand (1.900 m)	600.000	500.000	0	0	1.100.000
NVP 6, Radweg Ahrenshagen - Gruel, 1. BA (2.000 m)	450.000	0	0	0	450.000
NVP 7, Dammerstorf - L 19 (1.100 m)	465.000	700.000	0	0	1.165.000
Anordnung von Vorwegweisern	10.000	10.000	10.000	10.000	40.000
Rückzahlung Fördermittel	100	100	100	100	400
Rückständiger Grunderwerb	5.000	5.000	5.000	5.000	20.000
Baumpflanzungen im Rahmen von Straßenbaumaßnahmen	2.000	4.000	2.000	2.000	10.000
NVP 1, Anpassung im Zuge BV Penny Markt RDG (100 m)	110.000	0	0	0	110.000
NVP 1, L21 - Richtung Neuhaus (550 m)	0	50.000	0	0	50.000
NVP 6, Radweg Ahrenshagen - Gruel, 2. BA (1.300 m)	25.000	675.000	0	0	700.000
NVP 15, Hoikenhagen OL (385 m)	765.000	0	0	0	765.000
NVP 15, 3. BA Hoikenhagen-Schönwalde (880 m)	50.000	905.000	730.000	0	1.685.000
NVP 20, Radweg L30 - Kaschow (765 m)	35.000	500.000	0	0	535.000
RÜG 3, Lobkevitz (400 m)	485.000	0	0	0	485.000
RÜG 12, Radweg Poseritz - Samtens, 1. BA (1.600 m)	60.000	35.000	1.010.000	0	1.105.000
RÜG 12, Radweg Poseritz - Samtens, 2. BA (1.800 m)	0	60.000	40.000	1.110.000	1.210.000
RÜG 5, Vieregge (86 m und Buswendeschleife)	145.000	0	0	0	145.000
RÜG 7, Gademow-Thesenvitz, Vermessung	85.000	15.000	10.000	0	110.000
Auszahlungen	3.362.100	5.759.100	2.617.100	2.107.100	13.845.400

Gesamtüberblick

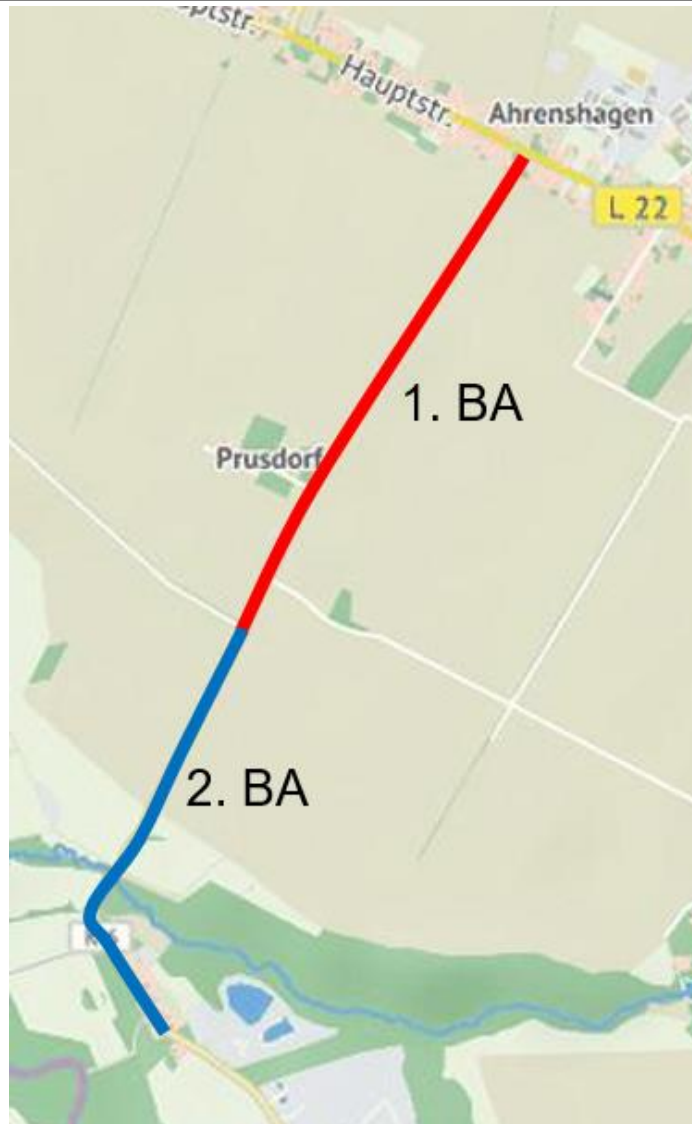
- 322 km Kreisstraßen insgesamt
- ca. 11,517 km sollen davon in 2024/2025 saniert werden
- Mittelumfang: 8,455 Mio. Euro

Baumaßnahmen an Kreisstraßen



Kreisstraße:	NVP 1
Maßnahme:	Grundhafter Ausbau
Abschnitt:	Dierhagen Strand - Anbindung L 21
Länge:	1900 m
Bauzeit:	Oktober 2024 - Juni 2025 (unter Vollsperrung)
Baukosten:	1,10 Mio €

Baumaßnahmen an Kreisstraßen



Kreisstraße:	NVP 6 Radweg
Maßnahme:	Erneuerung
Abschnitt:	Radweg Ahrenshagen - Gruel, 1. BA und 2.BA
Länge:	1. BA: 2000 m 2. BA: 1300 m
Bauzeit:	1. BA :April 2024 - Juni 2024(unter Vollsperrung) 2. 2025
Baukosten:	1.BA:920 T€ (tw. HH -Mittel aus 2023) 2. BA : 700 T€

Baumaßnahmen an Kreisstraßen



Kreisstraße:	NVP 7
Maßnahme:	Grundhafter Ausbau
Abschnitt:	Dammerstorf - Anbindung L 19
Länge:	1100 m
Bauzeit:	Oktober 2024 - Mai 2025 (unter Vollsperrung)
Baukosten:	1,16 Mio €

Baumaßnahmen an Kreisstraßen



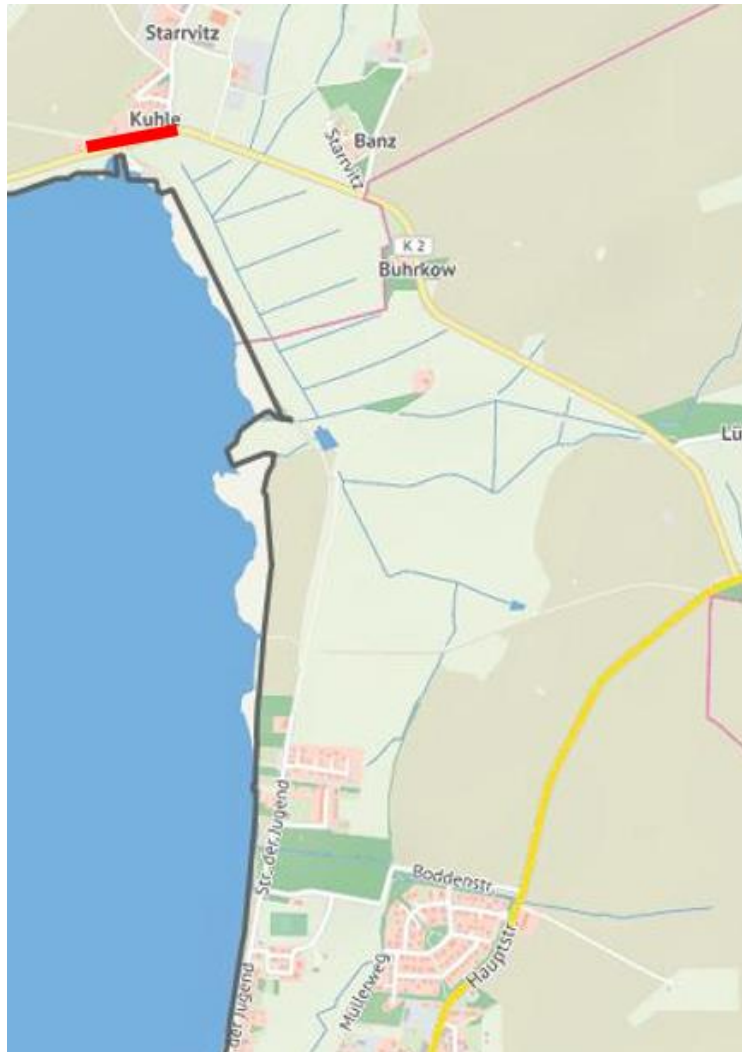
Kreisstraße:	NVP 15
Maßnahme:	Grundhafter Ausbau
Abschnitt:	- OL Hoikenhagen, 2.BA - Hoikenhagen-Schönewalde, 3.BA
Länge:	2.BA - 385 m 3.BA - 880 m
Bauzeit:	2.BA: September 2024 - November 2024 3.BA: 2025
Baukosten:	2.BA: 765 T € 3.BA: 955 T €

Baumaßnahmen an Kreisstraßen



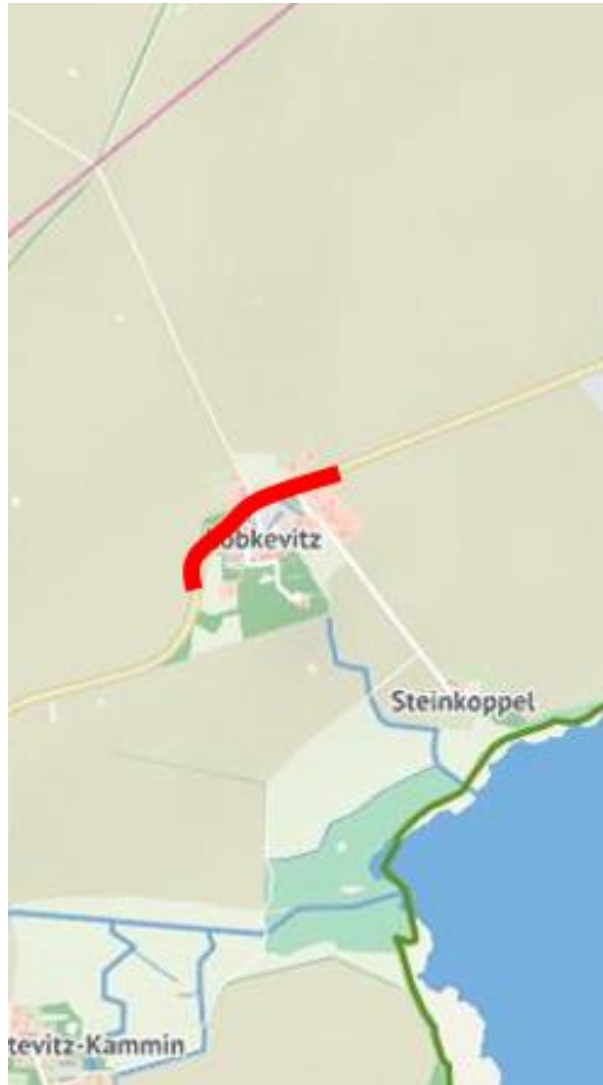
Kreisstraße:	NVP 20
Maßnahme:	Neubau Radweg
Abschnitt:	Kaschow - Grimm
Länge:	765 m
Bauzeit:	2025
Baukosten:	535 T €

Baumaßnahmen an Kreisstraßen



Kreisstraße:	RÜG 2
Maßnahme:	Neu- und Ausbau Radweg
Abschnitt:	OL Kuhle
Länge:	370 m
Bauzeit:	2025
Baukosten:	350 T €

Baumaßnahmen an Kreisstraßen



Kreisstraße:	RÜG 3
Maßnahme:	Grundhafter Ausbau
Abschnitt:	OL Lobkevitze
Länge:	400 m
Bauzeit:	September 2024 - November 2024 (unter Vollsperrung)
Baukosten:	485 T €

Baumaßnahmen an Kreisstraßen



Kreisstraße:	RÜG 6
Maßnahme:	Grundhafter Ausbau
Abschnitt:	Schweikvitz - Veikvitz
Länge:	1700 m
Bauzeit:	2026
Baukosten:	1,05 Mio €

Baumaßnahmen an Kreisstraßen



Kreisstraße:	RÜG 15
Maßnahme:	Neubau Radweg
Abschnitt:	Bergen auf Rügen - Tilzow
Länge:	1900 m
Bauzeit:	2025
Baukosten:	1,01 Mio €

Baumaßnahmen an Kreisstraßen



Kreisstraße:	RÜG 15
Maßnahme:	Grundhafter Ausbau
Abschnitt:	OL Güstelitz
Länge:	517 m
Bauzeit:	2025
Baukosten:	940 T €

Investitionsplanung straßenbegleitende Radwege

Vorhaben	Baulänge in m	Planung 2024 in €	2025 in €	Bau 2024 in €	2025 in €	2026 in €	2027 in €
NVP 6 Ahrenshagen - Gruel 1.BA	2000			450.000,00			
NVP 6 Ahrenshagen - Gruel 2.BA	1300	25.000,00	25.000,00		650.000,00		
NVP 20 L30 - Kaschow	765	35.000,00	40.000,00		460.000,00		
RÜG 2 Ortslage Kuhle	370	10.000,00	20.000,00		320.000,00		
Rüg 12 Poseritz - Samtens 1.BA	1600	60.000,00	35.000,00			1.010.000,00	
Rüg 12 Poseritz - Samtens 2.BA	1800		60.000,00				1.110.000,00
RÜG 15 OL Güstelitz	362		20.000,00		100.000,00		
RÜG 15 Bergen - Tilzow	1900	60.000,00	50.000,00		900.000,00		
					190.000,00		
Gesamt	10.097	190.000,00	250.000,00	450.000,00	2.640.000,00	1.010.000,00	1.110.000,00

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

Ausschuss für Mobilität - 16. Januar 2024

TOP 6: SACHSTAND DEUTSCHLAND-TICKET



Auswertung D-Ticket 2023

03.04.2024

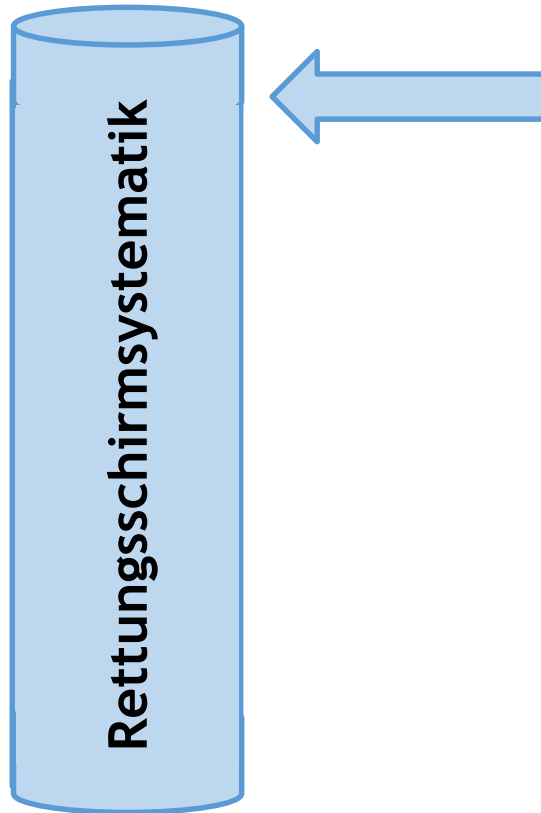
manuell

elektr.

Monat 2023	Zählungen	Registrierungen	Summe	Verkauf VVR
Mai	54.101	22.990	77.091	682
Jun	109.877	27.830	137.707	980
Jul	141.771	28.462	170.233	1.063
Aug	173.974	23.804	197.778	990
Sep	163.919	19.356	183.275	949
Okt	146.276	12.640	158.916	935
Nov	135.592	9.876	145.468	960
Dez	127.993	7.475	135.468	971
Summe	1.053.503	152.433	1.205.936	7.530
		Durchschnitt p. M.		941

Mindereinnahmenausgleich

- 2019er Verkaufserlöse zzgl. Tarifentwicklung
- Vergleich der Verkehrsleistung 2019/2023

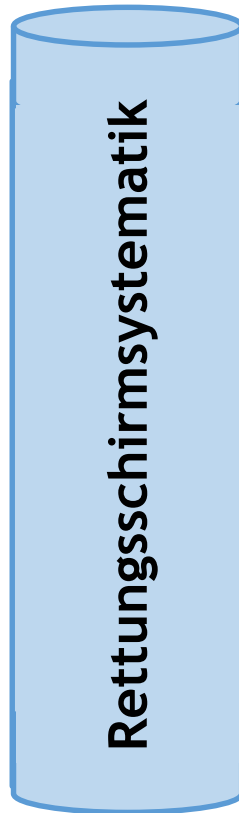


Einnahmeaufteilung

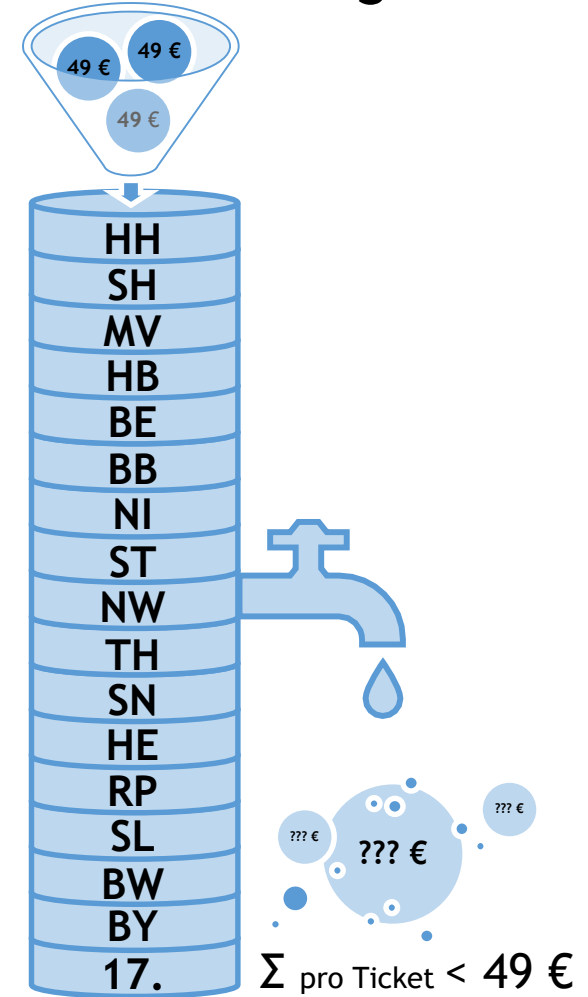
- Einnahmen aus den Ticketverkäufen verbleiben beim jeweiligen Verkehrsunternehmen
- Ausgleich Mindereinnahmen durch Rettungsschirm
- **ABER:** Probleme in touristischen Räumen
 - Beförderungsdienstleistung wird im LK VR erbracht $\Sigma > 1.000.000$ Erfassungen
 - Vergütung erfolgt allerdings **NICHT** im LK VR → Einnahmeverluste wenn Beförderungsfälle 2023 >> 2019

Mindereinnahmenausgleich

- 2019er Verkaufserlöse zzgl. Tarifentwicklung
- Deckelung der Tarifierhöhung 2023 → 2024
- anrechenbar 8%

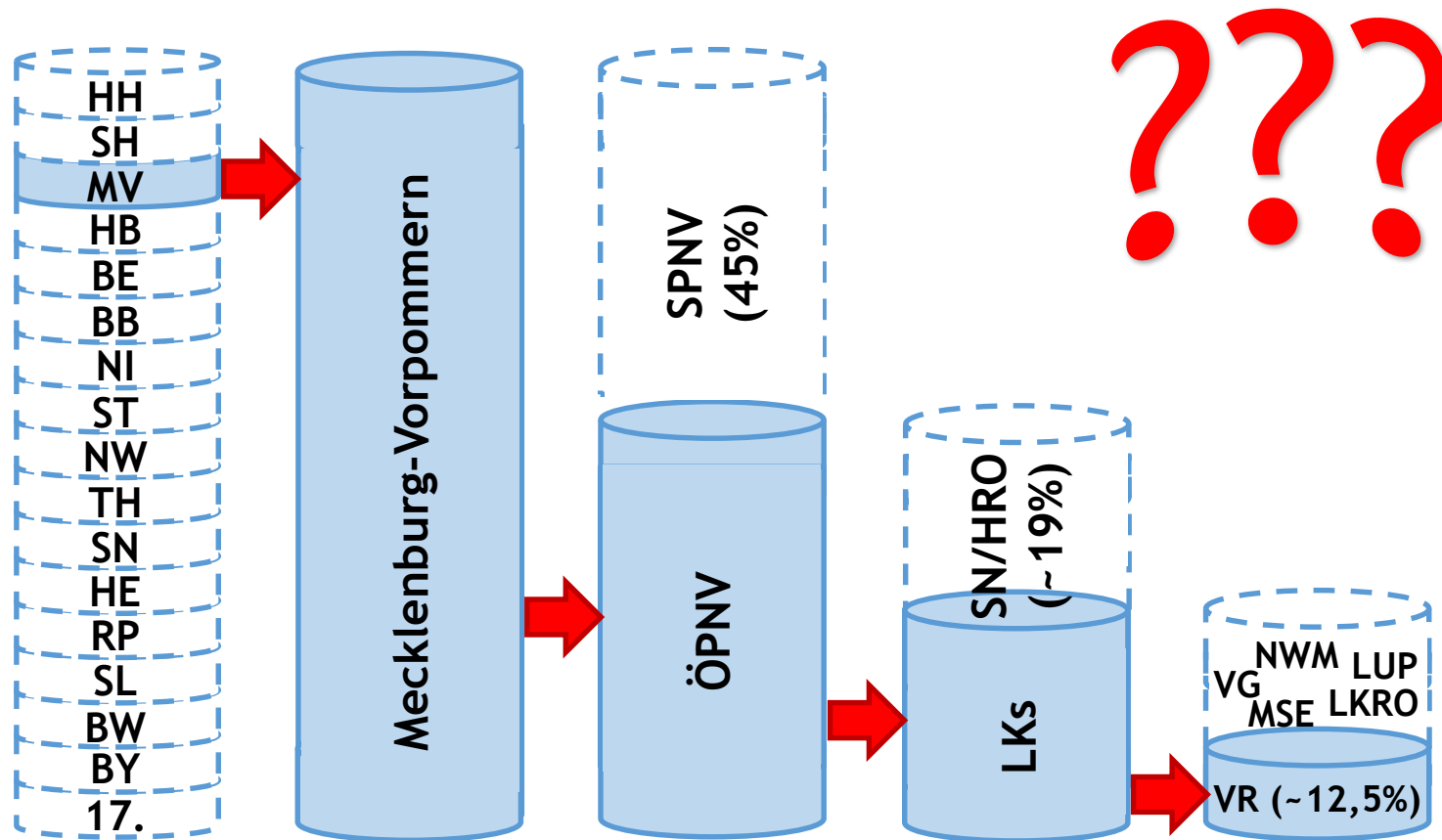


Einnahmeaufteilung



funktioniert nur wenn Beförderungsfälle 2019 ≈ 2023

Einnahmeaufteilung MV: Beispiel Azubi-Ticket 2021



Vielen Dank!

Fragen?